



Medtronic

Zeit für
Ihr Herz

Vorhofflimmern

Vorhofflimmern ist weltweit die häufigste Herzrhythmusstörung, die bei erwachsenen Menschen auftritt. Dabei schlägt das Herz in den oberen Herzkammern – auch Vorhöfe genannt – unregelmäßig.

Bei Vorhofflimmern zittern die Vorhöfe unkoordiniert, statt regelmäßig zu schlagen. Das kann zusätzlich zu einem schnelleren Pulsschlag führen. So schlägt das Herz bis zu 3 Mal schneller in der Minute, als bei einem regelmäßigen Herzschlag.

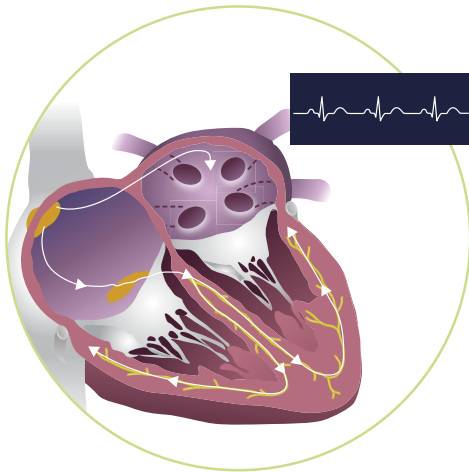
Durch das Vorhofflimmern wird das Blut nicht vollständig aus den oberen Herzkammern gepumpt. Dadurch können sich Blutgerinnsel bilden. Wenn diese Gerinnsel mit dem Blutstrom ins Gehirn transpor-

tiert werden und dort eine Arterie verstopfen, kann dies zu einem Schlaganfall führen. Bei Menschen mit Vorhofflimmern erhöht sich das Schlaganfallrisiko um das Fünffache.

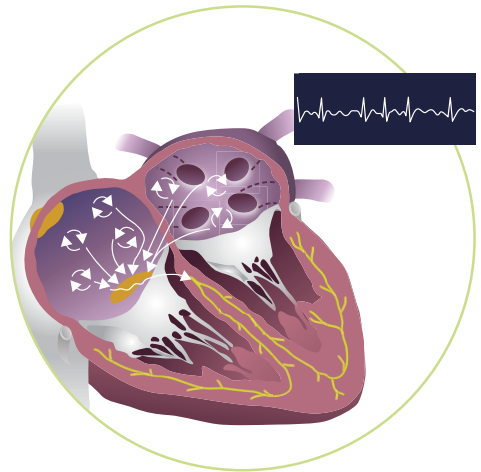
Häufige Symptome von Vorhofflimmern sind:

- Herzrasen
- Erschöpfung, Kurzatmigkeit oder Schwäche
- Schwindel
- Müdigkeit
- Schmerzen im Brustraum

Vorhofflimmern kann aber auch ohne Symptome auftreten. Darum ist es besonders wichtig, Vorhofflimmern als Erkrankung ernst zu nehmen und behandeln zu lassen.



Normaler Herzschlag -
Ausbreitung elektrischer Signale



Vorhofflimmern -
abnorme Signale in den Vorhöfen

Die Behandlung von Vorhofflimmern

Wichtige Ziele

- Linderung der Symptome und Verbesserung der Lebensqualität
- Vorbeugung gegen Blutgerinnsel und Senkung des Schlaganfallrisikos
- Kontrolle der Herzfrequenz, damit die Ventrikel (die unteren Herzkammern) genug Zeit haben, sich mit Blut zu füllen
- Einstellung des Herzrhythmus, damit die Vorhöfe (die oberen Herzkammern) und die Ventrikel effizienter zusammenarbeiten

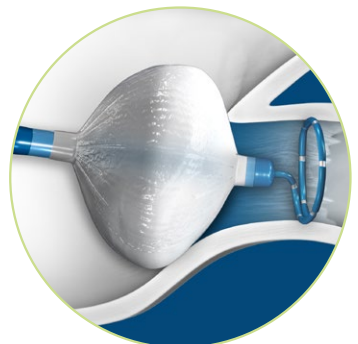
Behandlungsmöglichkeiten

- Einnahme von gerinnungshemmenden Medikamenten („Blutverdünnung“), um einem Blutgerinnsel vorzubeugen
- Frühzeitige Katheterablation, um die Weiterleitung der abnormen Signale zu unterbrechen, das Fortschreiten der Erkrankung zu unterbinden und die bestmöglichen Behandlungsergebnisse zu erzielen
- Elektrische Kardioversion oder Medikamente, die einen regelmäßigen Herzrhythmus wiederherstellen

Bei der Entstehung von Vorhofflimmern spielen die Pulmonalvenen (Lungenvenen), die in den linken Vorhof münden, eine entscheidende Rolle. Im Fall von Vorhofflimmern werden bei einer Ablation daher in den meisten Fällen die Pulmonalvenen isoliert. Dann ist keine elektrische Leitung zwischen den Pulmonalvenen und dem Vorhof mehr möglich und der normale Herzschlag wieder hergestellt.

Die Katheterablation kann mit verschiedenen Technologien durchgeführt werden. Eine häufig durchgeführte Therapie ist die Pulmonalvenenisolation mit dem Arctic Front™ kardialen Kryoablationskatheter-System.

Der Arctic Front Advance Pro™ Kryoballon wurde speziell für die Isolation der Pulmonalvenen entwickelt. Dabei wird das Gewebe um die Pulmonalvenen herum vereist und den betroffenen Herzmuskelzellen ihre Leitfähigkeit entzogen. Dank der anatomischen Form des Kryoballons kann der Arzt die Pulmonalvenen schnell und effizient erreichen und behandeln.



Achten Sie auf sich und Ihr Herz – wenn Sie Symptome verspüren, lassen Sie sich von Ihrem Arzt untersuchen.

Weitere Informationen zum Thema Vorhofflimmern und unseren Therapien erhalten Sie unter: www.medtronic.de

Eine bundesweite Übersicht über Kliniken und behandelnde Ärzte finden Sie unter: www.klinikfinder-katheterablation.de



Medtronic

Medtronic GmbH
Earl-Bakken-Platz 1
40670 Meerbusch
ablation@medtronic.de
www.medtronic.de
Telefon: +49 (0)2159 81 49 0



Scannen Sie den QR-Code,
um zum Podcast Herz inTakt
mit Doc Esser zu gelangen.

www.medtronic.de

© Medtronic GmbH 2023, alle Rechte vorbehalten.
UC201805551 DEPDF.